

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Artikel wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

- 8000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
- 280 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
- 480 Postillonsshüte,
- 6000 versilberte Mützenverzierungen (Posthörnchen),
- 1200 Hutbänder (cottelé mi-soie noir 20 mm) von je 1 m Länge,
- 5000 Buchstaben P O S T vernickelt und
- 200 m Silberborten, 10 mm breit, 990 Feingehalt.

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie ohne Berechnung ab.

Die Liefertermine werden festgesetzt wie folgt:

für die Mützen und die Postillonsshüte auf Mitte April,
für die Mützenverzierungen und die Silberborten auf Ende Februar und
für die Hutbänder und Buchstaben auf Mitte März 1912.

Die Mützen und die Postillonsshüte sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) in Bern oder an eine Kreispostdirektion je nach späterer Verfügung. Die übrigen Artikel (Mützenverzierungen, Silberborten, Hutbänder und Buchstaben) sind an unser Materialbureau zu senden. Die Ablieferung hat franco Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird, wenn gewünscht, auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster sämtlicher Artikel können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum 15. Dezember 1911 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 24. November 1911.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Schweizerische Bundesbahnen.

218

Konkurrenz - Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz für den Druck (Satz, Druck und Ausrüstung) nachstehend verzeichneter Formulare:

Nummern der Formulare	Bezeichnung der Formulare	Jahresauflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
I D 7	Einnahmenbeleg f. Hilfskassenabzüge 4 ^o , 2-seitig	10,000	Blatt	cm 18×24	cm 48×72	per	per
" 8	id. 2 ^o , 2-seitig	4,000	"	24×36	48×72	—	100
" 9	id. 2 ^o , 4-seitig		"				
" 10	id. Umschlag	500	Bogen	36×48	48×72	Bogen	100
	id. 2 ^o , 4-seitig		"				
	Einlage	500	"	36×48	48×72	"	100
I F 158	Ablieferungshindernisanzeige	200,000	Blatt	22×29	58×88	Lochperforation. Plano an Buchbinder Leimen in Blocs à 500	
I N 1	Originaltelegramm	1,500,000	"	18×24	72×96		
II B 40	Berechnung und Voranschlag, 2-seitig	1,000	"	22×35	44×70	—	100
" 41	id. Umschlag	1,000	Bogen	35×44	44×70	Bogen	100
" 42	id. Einlage	1,000	"	35×44	44×70	"	100
III B 66	Rapport über den Bestand an Verbandswagen	200,000	Blatt	22×35	70×88	—	100
" 68	Rapport über Verbandswagen bei Nichtverbands- verwaltungen	10,000	"	17,5×22	44×70	—	100
" 69	Begleitschein für leere Güterwagen	100,000	"	18×24	48×72	—	100
" 70	Kontrolle über telegraphische Meldungen an Repartitionsbureau	8,000	"	29×44	58×88	—	100
" 71	Wagenrapport	40,000	"	29×44	58×88	—	100
" 72	Rapport über die Wagenverteilung	40,000	"	29×44	58×88	—	100

Nummern der Formulare	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
III B 76	Notizbuch über den Wagenverkehr	500,000	Böglein	cm 22×29	cm 58×88	per	per
III D 1	Billetbestellschein	10,000	Blatt	24×48	72×96	Plano an Buchbinder	Lochperforation.
" 3	Bestellschein für Personentransport-Abonnement	50,000	"	24×36	48×72	Plano an Buchbinder	id.
" 11	Nachweis über den direkten Personen- und Ge- päcktransport, klein Format	150,000	Bogen	24×72	72×96	Bogen	100
" 12	id. gross Format	5,000	"	48×72	72×96	"	100
" 32	Aufklebebogen für halbe und unbrauchbare Billette, interner Verkehr	10,000	Blatt	20×28	100×140	—	100.
" 33	Aufklebebogen für halbe und unbrauchbare Billette, direkter Verkehr, klein Format . .	20,000	"	14×20	100×140	—	100
" 34	id. gross Format	5,000	"	20×28	100×140	—	100
" 62	Bestellschein für zusammenstellbare Vereins- fahrtscheine	40,000	"	24×36	48×72	—	100
III E 6	Ersatzschein für vermissten Gepäckschein . . (Nr. 1-25 × 2)	2,000	Heft	12×18	48×72	—	Lochperforation.
" 25	Zusammenstellung der internen Gepäcktransp.	10,000	Bogen	36×48	48×72	Plano an Buchbinder	Bogen 100
" 27	Journal für Gepäcktransport	20,000	"	36×48	48×72	Plano an Buchbinder	— 100
" 48	Ladkarte über camionniertes Expressgut . .	5,000	Blatt	24×36	48×72	—	— 100
" 81	Milch- und Buttertransportschein (Nr. 1 - 100 × 3)	3,500	Heft	14×31,5	57×95	Zu 300 Blatt	geheftet und mit gestanzten Löchern
" 95	Viehtransportschein (Für zirka 1000 Hefte ist der Eindruck für zirka 50 Stations- namen vorgesehen, was einen zweiten Druck bedingt. Der Preiszuschlag ist besonders anzugeben.)	5,000	"	19×31,5	57×95	Lochperforation.	Plano an Buchbinder
" 109	Nachweis über den Transport lebender Tiere, direkter Verkehr (Nr. 1-50 × 3)	30,000	Bogen	22×58	58×88	Bogen	100

Nummern der Formulare	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
III F 40	Frachtkartenregister, Umschlag	400,000	Bogen	cm 44×58	cm 88×116	per	per
„ 41	id. Einlage	500,000	„	44×58	88×116	25 Bg.	—
„ 42	id. italienischer Verkehr, Umschlag	10,000	„	44×58	58×88	Bogen	100
„ 43	id. id. Einlage	3,000	„	44×58	58×88	„	100
„ 44	id. id. via Simplon, Umschlag	4,000	„	48×72	72×96	„	100
„ 45	id. id. id. Einlage	10,000	„	48×72	72×96	„	100
„ 51	Nachweis der Einnahmen, interner Verkehr	500,000	„	18×48	72×96	„	100
„ 66	Frankatur-Zettel (numeriert 4000 × 1—100)	400,000	Blatt	32×36	72×96	Lochperforation. Plano an Buchbinder	
„ 71	Frankatur- und Nachnahmebuch	120,000	Bogen	35×40	70×80	Plano an Buchbinder	
„ 94	Register mit Nachweis über Güterlokalspesen	25,000	„	36×48	72×96	Lochperforation. Plano an Buchbinder	
„ 119	Tagesbilanz	160,000	Blatt	22×29	58×88	—	100
„ 120	Ausstandsregister	40,000	Bogen	24×36	48×72	Plano an Buchbinder	
„ 121	Verrechnungskontrolle	60,000	„	36×48	72×96	id.	
„ 127	Monatsbilanz	10,000	„	36×48	48×72	Bogen	100
„ 128	Hauptzusammenstellung der Frachten etc.	10,000	Heft	36×48	72×96	—	100
						mit 2 Drahtstichen geheftet	
„ 129	Zusammenstellung der Frachten etc., Versand	12,000	„	48×72	72×96	Plano an Buchbinder	
„ 130	id. in Empfang	12,000	„	48×72	72×96	id.	
„ 142	Konto-Korrente	150,000	Bogen	36×48	72×96	id.	
„ 219	Bordereau über die dem Camionneur über- gebenen Güter	40,000	Blatt	29×44	58×88	—	100
„ 220	Ladkarte, Eilfracht, für den Camionneur	20,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 221	id. Frachtgut für den Camionneur	80,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 222	Bordereau über die vom Camionneur über- nommenen Güter	20,000	„	29×44	58×88	—	100

Nummern der Formulare	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
III F 226	Wagschein für Brückenwage (500 × 1 — 100 × 2)	100,000	Blatt	9×16	48×72	per	per
„ 236	Verladzettel, gross Format	350,000	„	24×36	72×96	—	100
„ 241	Ladebuch	200,000	Bogen	24×36	72×96	Plano an Buchbinder	
„ 286	Anzeige über angekommene Güter, deutsch	2,500,000	Blatt	9×14	72×84	—	100
„ 287	id. französisch	500,000	„	9×14	72×84	—	100
„ 287a	id. italienisch	100,000	„	9×14	72×84	—	100
„ 290	Anzeige über angekommene Zollgüter	80,000	„	9×14	72×84	—	100
„ 292	id. für Frachtgüter	200,000	„	9×14	72×84	—	100
„ 283	Begleitschein für dienstliche Sendungen	700,000	„	18×24	72×96	zu 100 Blatt am Kopfe geleimt	
IV A 3	Einteilung der Dienst- und Ruhetage	2,000	„	36×48	48×72	—	100
„ 16	Tagesrapport der Maschinendepots	25,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 17	Rapport über den Zugdienst	5,000	„	22×35	44×70	—	100
„ 18	Journal für Prämienberechnung	8,000	Bogen	36×48	48×72	Bogen	100
„ 30	Zusammenstellung der Zugs- und Bruttotonnen- kilometer	8,000	„	44×58	58×88	„	100
„ 52	Empfangschein für Brenn- und Schmiermaterial (2 × 1 — 100)	400,000	Blatt	12×24	72×96	Plano an Buchbinder	
IV B 4	Nachweis über zurückgelegte Fahrten	300,000	„	18×24	72×96	—	100
„ 22	Anzeige an den Bahnhofvorstand über Ausser- betriebsetzung von Wagen	40,000	„	18×24	48×72	Die Hälfte 2 × Loch- perforation. Plano an Buchbinder	
„ 23	Rapport des Wagenmeisters über Wagenbe- schädigungen	50,000	„	22×35	44×70	Die Hälfte Loch- perforation. Plano an Buchbinder	
„ 33	Wagenbeschädigungsmeldung	100,000	„	14×21	58×88	—	100

Nummern der Formulare	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
V A 44	Bestellschein an die Materialverwaltung für Drucksachen	40,000	Blatt	24×36	48×72	per	per
" 45	id. für verkäufliche Drucksachen	20,000	"	18×24	48×72	Die Hälfte Loch- perforation. Plano an Buchbinder	
V C 8	Bestellschein für Materialien	100,000	"	24×36	48×72	Plano an Buchbinder id.	
V D 3	Arbeitertagebuch	7,000	Bogen	36×48	48×72	Bogen	100
" 4	Arbeitskontrolle	35,000	"	36×48	72×96	"	100
" 20	Zahlungsliste für Werkstätten, Titel	1,000	"	36×48	48×72	"	100
" 21	id. Einlage	500	"	36×48	48×72	"	100
" 27	Bestellzettel	20,000	Blatt	12×18	48×72	"	100
" 60	Gutschein für Werkstätten	30,000	"	24×36	48×72	In der Mitte Loch- perforation. Plano an Buchbinder	
VI B 34	Memorandum	500,000	"	13,5×21,5	58×88	—	100
" 35	Dienstkorrespondenzkarte	200,000	"	9×14	57×73	—	100

Die Arbeiten müssen in der Offizin der Kontrahenten erstellt werden; die Weitervergebung ist untersagt.

An Stelle von Lochperforationen können auch Schnittperforationen angebracht werden; die Art der Perforation ist jedoch in der Offerte zu erwähnen.

Die zum Druck der Formulare nötigen Papiere werden den Buchdruckereien in den angegebenen Formaten von den Bundesbahnen geliefert.

Da das Papier nicht auf allen vier Seiten beschnitten geliefert wird, so ist, um genau Register halten zu können, für den Widerdruck das Umschliessen der Formen in Berechnung zu ziehen.

Die unter den Nummern III F, 286, 287, 287a, 290 und 292 bezeichneten Formulare werden auf frankierte Postkarten gedruckt und es sind von den Lieferanten Garantien in Form von Sicherheitsleistungen bei Banken zu bieten. Bei diesen Formularen wird die Jahresauflage nicht auf einmal erstellt, sondern je in 4 bis 5 Teilaufgaben.

Die Vergebung der Drucksachen erfolgt vertraglich für die Dauer von drei Jahren.

Muster und Lieferungsbedingungen, sowie Devisformulare sind von der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern, zu beziehen.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe betreffend den Druck von Formularen“ sind der unterzeichneten Generaldirektion bis spätestens **30. Dezember 1911** verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. Februar 1912 verbindlich.

Bern, den 27. November 1911.

(2.)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend verzeichneten **Anhängezettel**:

Nr.	Bezeichnung	Auflage	Format	Papiergewicht per m ²	Ausrüstung
	Anhängezettel		cm	gr	
III E 42	für Expressgut, gelb . .	450,000	9×14	320	Mit Doppel-Dese und 30 cm langer Schnur. Per 25 unter Band gelegt und per 500 in Schachteln verpackt.
"	für Expressgut, mit Adressendruck	1,500,000	9×14	320	
III E 44	für Skis und Schlitten, grau	20,000	9×14	320	Mit Lederkarten-Dese. Per 25 unter Band gelegt und per 1000 in Schachteln verpackt.
VIA 33	für Verschiedenes, braun	600,000	6×12	320	
VI A 34	zum Aufkleben der Gepäcknummern, braun .	450,000	6×12	160	

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich.

Der Abruf geschieht innert 3 Jahren, in Auflagen von:	Lieferfrist
10,000—20,000 für III E 42 ohne Adressendruck	8 Tage
500—10,000 für III E 42 mit Adressendruck	4 "
za. 5,000 für III E 44	8 "
za. 100,000 für VI A 33 und 34	14 "

Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden.

Muster dieser Anhängezettel sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43 in Bern, zu beziehen.

Die Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitäts-Gegenmuster beizufügen sind, müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Ein-

gabe betreffend Lieferung von Anhängenzettel“ der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis **31. Dezember 1911** eingereicht werden.

Die Angebote sind bis 1. März 1912 verbindlich.

Bern, den 7. Dezember 1911.

(2.)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von Brot, Fleisch und Futter.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit **pro 1912, I. Semester** (Brot in Colombier, Bern, Thun, Luzern, Liestal, Aarau, Zürich, Frauenfeld und Herisau auch für das II. Semester) folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Genf, Colombier, Liestal und Herisau: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh;
- b. Luzern und Basel: Brot, Fleisch, Heu und Stroh;
- c. Bière, Lausanne, Bern, Thun, Aarau, Brugg, Zürich und Frauenfeld: Brot und Fleisch.

Auf den Waffenplätzen Colombier, Bern, Thun, Luzern, Liestal, Aarau, Zürich, Frauenfeld und Herisau wird das Mehl vom Oberkriegskommissariat geliefert, es ist daher nur der Backlohn für 100 kg Mehl anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Futter“ bis zum **19. Dezember 1911** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 4. Dezember 1911.

(1.)

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Direktion der eidg. Bauten.

Vakante Stelle: Architekt II. Klasse bei der Direktion der eidg. Bauten.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung oder Technikumbildung; längere praktische Tätigkeit als Architekt; gründliche Kenntnis der französischen und deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 20. Dezember 1911.

(1.)

Anmeldung an: Direktion der eidg. Bauten.

Bemerkungen: Ein bisheriger Bauinspektor der vorgenannten Abteilung gilt als angemeldet.

Vakante Stelle: Bauinspektor bei der Direktion der eidg. Bauten, mit Wohnsitz in Thun.

Erfordernisse: Ausweis über theoretische architektonische Kenntnisse und über längere praktische Tätigkeit als Bauführer und Architekt.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 20. Dezember 1911. (1.)

Anmeldung an: Direktion der eidg. Bauten.

Bemerkungen: Ein bisheriger Bauführer I. Klasse der vorgenannten Abteilung gilt als angemeldet.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: II. Sekretär der administrativen Abteilung.

Erfordernisse: Abgeschlossene juristische Hochschulbildung; Erfahrung im Eisenbahndienst; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 27. Dezember 1911. (2.)

Anmeldung an: Administrative Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements (Eisenbahnabteilung).

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe II., eventuell III. Klasse bei der Agentur New York.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; Befähigung zur Erteilung von Auskunft über die Fremdenverkehrsverhältnisse der Schweiz; vollständige Beherrschung des Englischen in Wort und Schrift, gründliche Kenntnis der deutschen oder der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2100 bis 3300, eventuell Fr. 1500 bis 2400 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung); ferner Auslandszulage.

Anmeldungstermin: 23. Dezember 1911. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt nach Übereinkunft.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III. Klasse bei der Agentur London.

Erfordernisse: Gute Schulbildung; Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache; gründliche Kenntnisse in der Ausfertigung der kombinierbaren Billette; Befähigung zur Erteilung von Auskunft über die schweizerischen Reiserouten.

Besoldung: Fr. 1500 bis 2400 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung) nebst Auslandszulage.

Anmeldungstermin: 20. Dezember 1911. (2.)

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Bemerkungen: Dienstantritt am 3. Januar 1912.

Kreisdirektion I, Lausanne.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse auf dem Bureau des Betriebschefs.

Erfordernisse: Kenntnis des Stationsdienstes, der französischen, deutschen und wenn möglich der italienischen Sprache; schöne Handschrift.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1911. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.

Kreisdirektion III, Zürich.

Vakante Stelle: Stellvertreter des Vorstandes der Materialverwaltung.

Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in diesem Dienstzweig und gründliche Kenntnis desselben.

Besoldung: Fr. 3300 bis 4800 (nach der zurzeit geltenden Gehaltsordnung).

Anmeldungstermin: 20. Dezember 1911. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.

Bemerkung: Dienstantritt 1. Januar 1912.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Gehülfe I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 23. Dezember 1911 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Briefträger in Chêne-Bourg. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Zwei Postunterbureauchefs in Lausanne. } Anmeldung bis zum 23. Dez. 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postbureaudiener in Aigle. }
5. Briefträger in Langnau (Bern). Anmeldung bis zum 23. Dezember 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Postcommis in Biel. } Anmeldung bis zum 23. Dez. 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
7. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. }
8. Zwei Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel.
9. Postbureaudiener in Aarau. } Anmeldung bis zum 23. Dez. 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
10. Zwei Postcommis in Baden. }
11. Postcommis in Lenzburg. }
12. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Luzern. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1911 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
13. Zwei Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 23. Dez. 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
14. Postcommis in Amriswil. }
15. Briefträger in Stein (Schaffhausen). }

16. Postcommis in St. Gallen. }
 17. Briefträger in Oberuzwil. } Anmeldung bis zum 23. Dez.
 1911 bei der Kreispostdirektion
 in St. Gallen.
 18. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1911 bei der
 Kreispostdirektion in Chur.

1. Oberbriefträger in Bern. }
 2. Zwei Briefträger in Bern. } Anmeldung bis zum 16. Dez.
 3. Postbureaudiener in Bern. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Bern.
 4. Briefkastenleerer in Bern. }
 5. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Neuenburg. Anmeldung
 bis zum 16. Dezember 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Postverwalter in Muri (Aargau). Anmeldung bis zum 16. Dezember
 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 7. Zwei Paketträger in Zürich. }
 8. Postcommis in Frauenfeld. } Anmeldung bis zum 16. Dez.
 9. Briefträger in Dietikon. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Zürich.
 10. Paketträger in Horgen. }
 11. Zwei Postunterbureauchefs in }
 St. Gallen. }
 12. Oberpaketträger in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 16. Dez.
 13. Postcommis in Herisau. } 1911 bei der Kreispostdirektion
 in St. Gallen.
 14. Briefträger in St. Fiden. }
 15. Postbureaudiener in Davos-Dorf. Anmeldung bis zum 16. Dezember
 1911 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 16. Postbureaudiener in Locarno. }
 17. Posthauswart in Lugano. } Anmeldung bis zum 16. Dez.
 1911 bei der Kreispostdirektion
 in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Dienstchef beim Telegraphenbureau Lausanne. Anmeldung bis zum
 23. Dezember 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Lausanne. Anmeldung bis zum
 23. Dezember 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Telegraphist in Kreuzlingen. Anmeldung bis zum 23. Dezember 1911
 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
1. Telegraphist und Telephonist in Orbe. Anmeldung bis zum 16. De-
 zember 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.12.1911
Date	
Data	
Seite	217-228
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 436

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.